

## Hongkong und Design

### Hongkong etabliert sich als Design-Hub für Asien

Hongkong nimmt eine führende Rolle in der asiatischen und internationalen Designwelt ein. Das **Hong Kong Design Centre (HKDC)** organisiert seit 2002 jährlich die renommierte **Business of Design Week (BODW)**, die in Asien als die größte Plattform für Design, Innovation und Brands gilt und internationale Größen der Design und Business Szene versammelt. 2015 stand das Event, an dem über 70 hochkarätige internationale Referenten und mehr als 100.000 Besucher teilnahmen, unter dem Motto „Barcelona inspires Design“. 2016 war Chicago der offizielle Partner der BODW. Getragen werden die Design Initiativen in Hongkong von dem Gedanken, dass über Kriterien der Ästhetik, Funktionalität, Effizienz und des Nutzens für die Gesellschaft hinaus vor allem der Business Aspekt von zentraler Bedeutung ist.

Zu den wichtigsten Anlaufstellen für Fragen rund um das Thema „Business of Design“ in Hongkong zählen neben dem HKDC auch das **Hong Kong Trade Development Council (HKTDC)** und **InvestHK**. Diese Institutionen bieten ein weites Spektrum an Services und Unterstützung für Designer sowie Unternehmen und Startups im Design Sektor an. Ein Projekt des HKTDC ist die **HKTDC Design Gallery**, die mit Standorten in Hongkong, Beijing, Guangzhou, Shanghai, Chengdu und anderen chinesischen Städten als eine relevante Retail Plattform für die Vernetzung von Hongkong und Festland-China im Design Sektor gilt und zur Stärkung der Position von Hongkong als Kreativmetropole der Region beitragen soll. Zu den Initiativen des HKDC zählen des Weiteren das **Design Incubation Programme**, ein von **CreateHK** - eine Agentur der Regierung Hongkongs - gesponsertes Projekt zur Förderung junger Designer, Startups und anderer Design Projekte, sowie die **Knowledge of Design Week (KODW)**. Dieses Event ist – komplementär zur BODW – der großen Debatte rund um die Frage, wie Design die komplexen Herausforderungen der heutigen Gesellschaft lösen kann, gewidmet. Auch die **HKTDC InnoDesignTech Expo**, die 2016 unter dem Motto „Urbanovation“ stand und unter anderem innovative Lösungen und Trends zum Thema „Urban Design“ und „Smart Architecture“ präsentierte, gilt als wichtiger Business-Treffpunkt für Experten in den Bereichen Design und Technologie. Für Aussteller bietet das HKTDC B2B-Matchmaking Services an.

Ein weiterer Leuchtturm in der Hongkonger Design-Landschaft ist das **PMQ**, ein Ort der Präsentation und der Zusammenkunft der lokalen Kreativwirtschaft, dessen duales Konzept auf den Standpfeilern „Participation“ und „Co-creation“ beruht. Mit über 100 jungen Designern und „Create-preneurs“, einer Vielzahl an Design Studios und Workshops, diversen Concept und Pop-up Stores, einem internationalen „Designers-in-Residence“ Programm und dem Co-working Space „Hub PMQ“ sowie einer Reihe von „Creative Happenings“ hat sich das PMQ als ein bedeutender Treffpunkt für die Kreativ-Szene in Hongkong etabliert. Eine weltweit sehr erfolgreiche Fashion Designerin, die in Festland-China geboren, in Hongkong aufgewachsen ist und auch im PMQ mit einem Shop präsent ist, ist **Vivienne Tam**. Daneben sind eine Reihe von jungen und vielversprechenden Design Shops, wie etwa Obellery – Contemporary Jewellery Studio und der Lifestyle Store kapok – crafted in hong kong, im PMQ zu finden.

International anerkannte Studiengänge im Bereich Design werden an der **Hong Kong Polytechnic University School of Design (PolyU Design)** und am **Hong Kong Design Institute (HKDI)** angeboten. 2016 wurde die PolyU Design, die sich in dem von Zaha Hadid konzipierten, visionären Architekturkomplex, dem Jockey Club Innovation Tower, befindet, von den QS World University Rankings als beste Universität für Design in Asien und als Nummer 21 weltweit ausgezeichnet. Das **Material Resource Centre (MRC)** der Hong Kong Polytechnic University verfügt über eine breite Sammlung an neuen und innovativen Materialien aus aller Welt und bietet auch für externe Interessenten interdisziplinäre Forschungs- und Beratungsdienstleistungen rund um das Thema Materialwissenschaften und Technologie an. Auch das **HKDI Centre of Innovative Material and Technology (CIMT)** ist auf innovative Materialien sowie deren Verarbeitung und Anwendung spezialisiert und teilt dieses Know-How

mit Wissenschaft und Wirtschaft. Das [Institute of Design Knowledge \(IDK\)](#) des HKDC gilt mit dem InnoDesign Leadership Programme (IdLP) als ein führender Anbieter im Bereich Executive Education. Neben dem Angebot an Design Studien und universitären Austauschprogrammen besteht für junge österreichische Designer auch die Möglichkeit im Rahmen des Working Holiday Programms für einen Zeitraum von bis zu 6 Monaten nach Hongkong zu kommen. Weitere Informationen hierzu sind auf der Website des [Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres](#) zu finden.

Die [DFA Design for Asia Awards](#) gelten als Flagship-Programm des Hong Kong Design Centre und zeichnen herausragende Designtalente mit Fokus auf Asien aus. Es werden Auszeichnungen in 22 Design Kategorien aus 4 zentralen Design Disziplinen vergeben, dazu zählen Apparel & Accessory Design, Communication Design, Environmental Design und Product & Industrial Design. 2016 geht der DFA Lifetime Achievement Award an Ahn Sang-Soo aus Südkorea, einem der einflussreichsten Graphic und Typography Designer Asiens. Der taiwanische CEO von GIANT, Lo Hsiang-An, Antony wird mit dem DFA Design Leadership Award geehrt und der Hongkonger Film Art Director und Costume Designer Chang Suk-Ping, William ist der Preisträger des DFA World's Outstanding Chinese Designer Awards. Darüber hinaus werden 176 DFA Design for Asia Awards verliehen und 16 Gewinner mit dem DFA Hong Kong Young Design Talent Award ausgezeichnet. Der Österreicher Henry Steiner, Gründer des weltweit erfolgreichen Brand Design-Beratungsbüros [Steiner & Co.](#) und Designer von mehreren Banknotenserien für die Standard Chartered Bank in Hongkong, wurde 2012 mit dem DFA Lifetime Achievement Award ausgezeichnet. Die seit 1972 bestehende [Hong Kong Designers Association \(HKDA\)](#) veranstaltet die [HKDA Global Design Awards \(HKDA GDA\)](#), die 2016 ihr 40-jähriges Jubiläum feierten und zu den etabliertesten Design Wettbewerben in der Region Asien-Pazifik zählen.

Hongkong ist für viele Design Disziplinen ein relevanter Standort – Industrial Design, Product Design, Graphic Design, Communication Design, Interior Design, Environmental Design und andere Design Services. Daneben spielen Design Strategies und Design Management eine immer größere Rolle. Hier stehen strategisches Denken und die Integration von Design, Business und Technologie von der Idee bis zum finalen Produkt im Zentrum des Interesses. Der Master of Design (Design Strategies) der PolyU Design wurde von der BusinessWeek im Jahr 2009 als eines der 30 weltweit besten Design Thinking Programme bewertet. Auch Fashion Design und Innovation im Bereich Fashion und Technologie sind Themen von hoher Aktualität. Eine neue attraktive Fashion Plattform des HKTDC für asiatische und internationale Fashion Brands ist das Event [CENTRESTAGE](#). 2016 präsentierten über 200 Designer aus 20 Ländern ihre Kollektionen in Hongkong.

Auf Ebene der Produktion ist die in unmittelbarer Nähe zu Hongkong über der Grenze zu Festland-China gelegene Stadt Shenzhen zu nennen. Hier wird eine Vielzahl an Services entlang des Produktentwicklungsprozesses angeboten, dazu zählen vor allem Prototyping Services sowie die rasche und kostengünstige Produktion von Small und Large Scale Samples. Die von Shenzhen und Hongkong gemeinsam organisierte [Bi-City Biennale of Urbanism\Architecture](#) ist ein Projekt, dass die Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Städten und in dem von rascher Urbanisierung geprägten Pearl River Delta weiter bestärken soll. Die [HK-SZ Design Biennale](#), die 2016 im PMQ und an vielen anderen Orten in Hongkong stattfand, ist ebenfalls dem Austausch und der Vernetzung von Hongkong und Shenzhen als „Design Twin Cities“ gewidmet.

Summa summarum positioniert sich Hongkong als primärer „Connector“ zu Festland-China und fungiert ebenso als ein wesentliches Sprungbrett für den asiatischen Markt. Die Chancen für Design aus Österreich sind zahlreich und vielfältig und das Interesse an innovativen Designlösungen ist groß. Parallel zur BODW 2016 vom 28. November bis 03. Dezember 2016 fanden in Hongkong unter anderem die [Fashion Asia 2016 Hongkong](#), im Rahmen derer ein Forum zum Thema „Fashion Challenges“ und die Ausstellung „10 Asian Designers to Watch“ organisiert wurden, die [InnoDesignTech Expo](#) und [deTour 2016](#), ein Event des PMQ für junge und aufstrebende Designtalente, statt.